

Presseinformation

15. Juni 2004

Neuer Wanderweg beim Naturpark Eichenhain

Hinweistafeln mit Zeichnungen von Künstlern des art-brut-Projekts

Am Freitag, 18. Juni, übergibt Landesrat Emil Schabl um 14 Uhr beim Naturparkeingang Hintersdorferstraße (gegenüber Nummer 44) den vom Verein „Naturpark Eichenhain“ errichteten Wanderweg der Öffentlichkeit. Entlang dieses 5,5 Kilometer langen Weges wurden zehn Hinweistafeln mit Zeichnungen einiger Künstler des art-brut-Projekts aufgestellt. Der Wanderweg beginnt am Kirchenplatz in Kierling, führt durch die Buchgrabenstraße und entlang der Hintersdorferstraße in das Donau-Klinikum Maria Gugging, in dem sich das „Haus der Künstler“ und die Galerie mit Werken der Künstler befinden.

Die Zusammenstellung dieses Wanderweges kostete 5.000 Euro. Die Kosten für die Hinweistafeln übernahmen private Sponsoren.

Der Naturpark Eichenhain umfasst den Anteil des Wienerwaldes zwischen Klosterneuburg und St. Andrä-Wördern. Dort sind 3.500 Hektar Eichen- und Buchenwälder mit eingestreuten saftigen Wiesen durch 60 Kilometer Wanderwege aufgeschlossen. Die Hagenbachklamm, eine urtümliche Schlucht, ist ebenfalls ein besonders lohnendes Ausflugsziel. Adler, Falken und Geier sind in der Greifvogel-Zuchtstation in Unterkirchbach zu sehen. In einem Schauobstgarten auf dem Haschhof oberhalb von Klosterneuburg werden verschiedene Obstarten und deren Kultivierungsformen gezeigt.

Weitere Informationen: Verein „Naturpark Eichenhain“, 3400 Maria Gugging, Hilbertpromenade 9a, Telefon 0676/624 68 04, e-mail np_eichenhain@aon.at.